

Medienmeldung vom 31. Oktober 2010

CODE: 100706/moan

Olten: Bancomat manipuliert – Polizei warnt vor Betrügern

An einem Geldautomaten am Bifangplatz in Olten hatten Unbekannte eine Vorrichtung installiert, um Bankkunden bei der Eingabe des PIN-Codes aufzunehmen.

Die Kantonspolizei Solothurn erhielt am Freitagmorgen, 29. Oktober 2010, von der Betreiberin des Bancomaten am Bifangplatz, dass dieser manipuliert worden sei. Es stellte sich heraus, dass eine unbekannte Täterschaft am Automaten eine kleine Vorrichtung anbringen konnte, in welcher eine Minikamera eingebaut war. Dies hatte wohl zum Zweck, die PIN-Code-Eingaben der Kunden aufzunehmen und zu speichern. Nach einem ähnlichen Fall am Donnerstag, 28. Oktober in Brugg (AG) geht die Polizei davon aus, dass Betrüger sich auch in Olten in der Nähe der Bank aufhielten, um den Kunden nach dem Geldbezug das Portemonnaie zu stehlen. Mit der entwendeten Kontokarte und dem aufgenommenen PIN wäre es ihnen dann möglich, unrechtmässig Bargeld zu beziehen.

Bislang sind der Polizei keine Geschädigten bekannt. Im vorliegenden Fall war die Aktion offenbar nicht erfolgreich. Die Polizei warnt die Bevölkerung vor dieser Art von Taschendiebstahl, die zwar selten, aber immer wieder zu beobachten ist. Für die Bankkunden sind Vorrichtungen wie die Minikamera meist nicht zu erkennen. Daher empfiehlt es sich, bei der Eingabe des PIN-Codes am Automat stets mit der einen Hand die andere zu verdecken, so dass nicht ersichtlich ist, welche Zahlen getippt werden. Nach dem Geldbezug sollte das Portemonnaie besonders gut versorgt und vor möglichen Taschendieben geschützt sein.